



© VG Bild-Kunst, Bonn; Dr.  
Sigmar Uhlig  
Foto: Klassik Stiftung Weimar

## unbenannt [Textilentwurf: Durchdringungen]

Magda Langenstraß-Uhlig, undatiert [1924-1926]

Nachlass: Langenstraß-Uhlig, Magda [Werkverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]  
Werkverzeichnis-Nr.: 0243  
Objekttyp: Farbige Arbeit auf Papier  
Teil der Werkgruppe: Textilentwürfe  
Entstehungsort: Bauhaus Weimar / Dessau  
Gründe der Datierung (Freitext): 1924-1926 am Bauhaus Weimar / Dessau, Webereiwerkstatt  
(Freitext): Muche und Stölzl

Technik / Material (Werteliste): Aquarellfarbe, Graphit, Papier  
Technik / Material (Freitext): Aquarellfarbe über Graphit auf Papier  
Maße (HxBxT): 34.5 x 24.6 cm  
Passepartout: 57.5 x 44.0 cm

Signatur: unsigniert  
Bezeichnung, durch Künstler/in: unbenannt  
recto u.: Maßleiste 6/12 39 14 39 41 7  
Objektbeschreibung: recto o.r.: Farbverwischungen

Aktueller Standort: Karl Peter Röhl Stiftung, Weimar  
Aktuelle Inventarnummer: KPRS-2007/4929  
Aktuelle Präsentation: Depot  
Eigentümer: Karl Peter Röhl Stiftung, Weimar  
Zugangsjahr: 1999  
Zugangsart: Ankauf  
Voreigentümer: 1965-1999 Sinje Stoellger, geb. Langenstraß

Ausstellungen: Magda Langenstraß-Uhlig. Von der Großherzoglichen Kunstschule in Weimar zum Bauhaus, 23.3.2002-9.6.2002 (Kunstsammlungen zu Weimar / Bauhaus-Museum, Weimar)  
Künstlerinnen der Moderne - Magda Langenstraß-Uhlig und ihre Zeit, 24.10.2015-31.1.2016 (Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Potsdam)  
Weggefährterinnen der Moderne. Magda Langenstraß-Uhlig und Ella Bergmann-Michel, 3.10.2020-4.1.2021 (Klassik Stiftung Weimar, Bauhaus-Museum, Weimar)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Die Ausweisung der Textilentwürfe als Werkgruppe erfolgte durch den Bearbeiter des Werkverzeichnisses.

Tagebuch 1, S. 72 [Zweite Jahreshälfte 1925]:

"Dann kam das Bauhaus nach Dessau. Man hatte sich verpflichten müssen mit zu gehen u. - ich wollte es ja auch denn erst jetzt begann die eigentliche praktische Arbeit in der Weberei die ich erlernen wollte um evt. dadurch Verdienst zu finden."

S. 73:

"Versuchte dabei so schnell u. so gut wie möglich alle Kniffe u.s.w. der Weberei zu erlernen."

S. 82/83

"Allerdings gab es noch eine Möglichkeit bei Dresden. Man hatte mir den Kauf einer Weberei in Hellerau angeboten. Ich reiste über Altenburg nach dort. Diese Weberei gehörte einem Verleger Tanzmann. Verlag wie Ehe brüchig, suchte er zunächst die Weberei zu verkaufen. Ich erkannte die Unmöglichkeit eines sicheren Verdienstes, verzichtete u. reiste nach Berlin auf Wohnungssuche."

Publikationen / Schriftgut:

Bothe, R./Doehler, E./Golgnier, D./Jahn, S./Köhler, J./Siebenbrodt, M., Magda Langenstrass-Uhlig. Von der Großherzoglichen Kunstschule in Weimare zum Bauhaus, Weimar 2002, hier: S. 98, Kat. 128.

Götzmann, J./Havemann, A./Müller, F./Schneider, J./van Rijn, M., Künstlerinnen der Moderne - Magda Langenstraß-Uhlig und ihre Zeit, Berlin 2015, hier: s. 149, Kat. 32.

.

Nachlassbestand: nein

.

Zustand: gut

.

Vorhandene Reproduktionsvorlage Farbe Papier

(beste Qualität):

Bemerkungen zur Reproduktionsvorlage: Katalog "Magda Langenstraß-Uhlig", Weimar 2002

.

Sachindex: Textilentwurf, Farbstudie